



Raps kreuzt sich leicht aus, die Samen können bis zu 10 Jahre im Boden keimfähig bleiben. (Foto: Simone Knorr)

Schleswig-Holstein: Rapssaatgut gentechnikfrei

Veröffentlicht am: 24.08.2010

Das zuständige Ministerium des Landes Schleswig-Holstein hat in einem Kurzbericht bekannt gegeben, dass das diesjährig untersuchte Rapssaatgut frei von gentechnischen Verunreinigungen ist. Rechtzeitig vor der Aussaat konnte das Saatgutmonitoring abgeschlossen und in den insgesamt 79 untersuchten Winterrapsparien keine GVO-Anteile nachgewiesen werden. Mit dem Saatgutmonitoring soll ein Inverkehrbringen von Saatgut, das mit gentechnisch veränderten Bestandteilen verunreinigt ist, verhindert werden. Denn durch Pollenflug und ungewollte Beimischung bei Lagerung und Transport, können nicht zugelassene GVOs

ins Saatgut gelangen.

Links zu diesem Artikel

- [Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume \(MLUR\): Kurzbericht](#)